



Jahresberichte 2020

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Geschäftsbericht | Seite 02 |
| 2. | Protokoll Mitgliederversammlung 29.02.2020 | Seite 13 |
| 3. | Jahresbericht Therapeutisches Reiten | Seite 17 |
| 4. | Jahresbericht Pferdeland Niedersachsen GmbH | Seite 23 |
| 5. | Jahresbericht Persönliche Mitglieder
(Bereich des PSVHAN) | Seite 27 |

gefördert durch die:

**Horst-Gebers-
Stiftung**



JAHRESBERICHT GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND 2020

Verbandsschwerpunkte / Daten / Fakten 2020

Der Start in das Jahr 2020 war eigentlich hoffnungsvoll....

► **PSV HAN 2020 – Zukunftsfähige Aufstellung des Verbandes**

Die neue Verbandssatzung konnte nach finaler Abstimmung Anfang Januar mit den Arbeitsgremien den Mitgliedern des Verbandes vorgelegt werden.

Am 29. Februar 2020 wurde die Neufassung der Satzung in einer a.o. Mitgliederversammlung in Celle vorgelegt, in ein paar Punkten aufgrund von Anträgen ergänzt/geändert und anschl. mit breiter Mehrheit beschlossen (283 abgegebene Stimmen : 275 JA, 5 Nein, 3 Enthaltungen. Benötigt wurde eine $\frac{3}{4}$ -Mehrheit = 213 Stimmen).

Eigentlich sollten in der Folge im Frühsommer im Rahmen einer weiteren Mitgliederversammlung die notwendigen Wahlen durchgeführt und die bisherigen Gremien/ Ausschüsse zum Abschluß gebracht, die Ausschuß- und Gremienmitglieder in diesem Rahmen verabschiedet werden.

Unmittelbar nach der a.o. MV in Celle beendete Corona erst einmal alle euphorischen Planungen ►

► **CORONA / Turniersport**

Mit Erlaß von Bund und Ländern vom 16. März waren u.a. alle Sportstätten für den Publikumsverkehr zu schließen. Hier mußte im ersten Schritt erst einmal sichergestellt werden, daß die in den Pferdesportanlagen (Sportstätten) stehenden Pferde weiterhin betreut werden können – dazu gehört neben Fütterung/Pflege auch die tierschutzgerechte Bewegung durch Reiten, Longieren und Auslauf. Die erste Niedersächsische Corona-VO sah als erlaubt nur das „Ausführen von Tieren“ vor. Der Auslegungsspielraum wurde von den Entscheidern vor Ort, den Landkreisen definiert und wurde jeweils über Allgemeinverfügungen verkündet.

Auf der Grundlage des von allen Landesverbänden getragenen FN-Papiers „Leitfaden zur Sicherstellung der Versorgung von Pferden /Eckpunkte zum Schutz vor Corona-Infektionen“ konnte für Niedersachsen nach rd. 14tägigem Abstimmungs-Ringen (Landwirtschafts- u. Sozialministerium, Pferdeland Niedersachsen, PSV Hannover) am 8. April ein angepaßter Leitfaden für Vereine und Betriebe veröffentlicht werden. Dieser wurde durch das Landwirtschaftsministerium auch den Landkreisen übermittelt. Auf Landkreisebene gab es aber weiter uneinheitliche Verfahren der Ordnungsbehörden, verschärft durch in dieser Zeit in Kraft tretende Bußgeldkataloge.

Telefonanfragen/ Beratungen „rund um die Uhr“ standen für die Geschäftsstelle in dieser Zeit im Mittelpunkt; dto. fortlaufende Anpassungen der Handlungsleitfäden auf der Grundlage der jeweils gültigen Verordnungen.

Da die gesamten Bereiche Leistungssport, Ausbildung mit Abzeichenprüfungen, Turniersport für einen zuerst nicht absehbaren Zeitraum vollständig zum Erliegen kamen, wurde für die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in Teilen Kurzarbeit angemeldet (insgesamt für 3 Monate).



Mitte April gab es einen gemeinsamen Vorstoß des Montagsclub und des Landkreises Lüneburg beim Landwirtschafts- und Sozialministerium, für Berufsreiter ausgerichtete Springpferdeprüfungen zu erlauben (Überprüfung der Ausbildung, Präsentation zur Vermarktung, Vorbereitung Bundeschampions-Qualifikationen →Pferdeleistungsprüfungen i.S. von § 2 Nr.1 und §8 Tierzuchtgesetz – daher Zuständigkeit ML und nicht MI).

Am 24. April wurde die Erlaubnis von den Ministerien erteilt. Dem Landkreis Lüneburg lag ein ausgefeiltes Durchführungskonzept des Veranstalters vor – die Veranstaltung sollte auf dem weitläufigen Turnierplatzareal Luhmühlen/Westergellerser Heide stattfinden.

Der Landkreis hatte dem Konzept zugestimmt. Es war jetzt eine Frage der Genehmigung der entsprechenden Veranstaltungs-Ausschreibung durch unseren Verband/ die LK.

Nach umfänglichen Abstimmungsgesprächen zwischen dem Turniergeländebetreiber AZL, der FN, dem Veranstalter und uns hinsichtlich der Risikoabwägung wurden Ausschreibung/ Veranstaltung genehmigt.

Vielorts ist die Genehmigung/ Durchführung dieser Veranstaltung nur für Berufsreiter auf Unverständnis gestoßen - nur, eine „normale“ Sportveranstaltung wäre zu diesem Zeitpunkt seitens der Behörden nicht genehmigungsfähig gewesen.

Diese – insbesondere im Hinblick auf Infektionsschutz -mustergültige Pilotveranstaltung in Westergellersen hatte aber Signalwirkung für die Bundesebene und diente nachfolgend vielerorts als „Blaupause“ und hat uns auch für unseren Lk-Bereich/ unsere Argumentationslinie für die Wiederaufnahme des „normalen“ Turniersports eine wichtige frühe ideelle Unterstützung des Sportministeriums gesichert .

Der zwischenzeitlich von der FN und den Landesverbänden entwickelte Leitfaden „Planung und Durchführung von Turnierveranstaltungen unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes“ wurde in Auszügen Bestandteil aller Ausschreibungen für den Rest des Turnierjahres 2020.

Der Turniersport „Reiten“ hat in unserem Verbandsgebiet bundesweit gesehen relativ früh wieder an Fahrt aufgenommen. Seitens der Geschäftsstelle wurden alle entsprechenden Veranstalter-Aktivitäten – egal wie kurzfristig auch immer – im Sinne der Vereine umgesetzt. Die Veröffentlichungspflicht im RM wurde in diesem Zusammenhang ausgesetzt, die Veröffentlichungen der Ausschreibungen erfolgte immer unmittelbar auf der Internetplattform des Reitsport-Magazins.

Die Durchführung von Voltigier- und Fahrveranstaltungen war Corona-bedingt in 2020 nicht mehr möglich.

Hier eine Übersicht der wichtigsten FN-Turniersportzahlen 2020 im Bundesvergleich bezogen auf unseren Verbands-/LK-Bereich im Vergleich zu 2019 :

Zahl der Veranstaltungen

Hannover :	229	(Vorjahr 335)	- 31,64 %
		Durchschnitt bundesweit =	- 47,29 %

Zahl aller durchgeführten Leistungsprüfungen

Hannover :	3.727	(Vorjahr 7.032)	- 47,00 %
		Durchschnitt bundesweit =	- 57,43 %

Zahl aller Starts

Hannover :	91.064	(Vorjahr 150.895)	-39,65 %
		Durchschnitt bundesweit =	- 51,21 %

→Zahl der Starts in LP Klasse E: hier liegt der PSV Hannover mit 4.312

1. Stelle (2. RHL 3.412 / 3. WEF 3.013)



	<u>2020</u>	<u>(2019)</u>
<u>Turnier-Lizenzen Hannover</u>		
Dressur – Lkl. D1-6	7.552	8.787
Springen – Lkl. S 1-6	7.501	8.721
Vielseitigkeit – Lkl.V1 -6	7.501	8.721
Fahren F1- F6	208	256
Schnupperlizenzen	569	941

Aufgrund steigender Infektionszahlen wurden die Verordnungsvorgaben auch für den Sport wieder verschärft- ab November in einem Teil-Lockdown, ab Mitte Dezember dann in Verbindung mit einem harten Lockdown. Verschärfte Kontaktbeschränkungen und Abstandsgebote waren zu beachten/ einzuhalten – aber: in der VO wurde jetzt festgelegt, daß Individualsport unter freiem Himmel und in der Halle möglich bleibt. Unter bestimmten Voraussetzungen auch Individualsport mit Kontakt. (u.a. auch z.B. Einzelvolt. mit Longenführer und Fahrsportler mit Beifahrer). Die Anzahl der Sporttreibenden in einer Anlage legen weiter die Anlagen – Verantwortlichen fest :„Personenzahl ist je nach räumlicher Kapazität zu begrenzen und zu steuern“.

Auf der Grundlage der vorausgegangenen Erfahrungen seit März 2020 können Vereine und Betriebe i.S. Unterricht mit vorhandenen Konzepten die aktuellen Vorgaben und Beschränkungen zwar einigermaßen umsetzen (einige Landkreise lassen Reitunterricht über ihre Allgemeinverfügungen /FAQs auch ausdrücklich zu), aber die Einschränkungen und damit die finanziellen Einbußen sind doch erheblich. Das Training von Voltigiergruppen ist allerdings nicht möglich, was die Lage in den Voltigiersport anbietenden Vereinen weiter verschärft. Wettkampfsport ist grundsätzlich dem Spitzen-/Kader- und Profisport vorbehalten. Maßnahmen z.B. für Landeskader in den Individualsport - Disziplinen bleiben erlaubt.

Sport & Pandemie ▶ am Ende des Jahres ist festzuhalten :

Am Beginn der Pandemie wurden systemrelevante Bereiche identifiziert – der Sport war nicht dabei.

Auf der Länderebene hat sich auch gezeigt, daß der Einfluß des Sports sehr begrenzt ist. Die Federführung von Sozialministerium und Staatskanzlei war pandemie-bezogen richtig, für den Sport aber nicht wirklich förderlich. Lange Zeit fand der Sport in der VO quasi nicht statt. In Teilen des Landes wurden die umkämpften/ erkämpften FAQ Sport schlicht und ergreifend nicht anerkannt, weil nicht dem VO-Wortlaut entsprechend...

▶ Landessportbund Niedersachsen

Die Mittelzuweisungen des Landessportbundes lagen wie bisher Anfang des Jahres vor. Corona-bedingt war im Frühjahr abzusehen, daß die Landesfachverbände möglicherweise kaum in der Lage sein würden, die beschiedenen Mittel richtlinienkonform nachzuweisen. Der LSB Niedersachsen konnte den Verbänden in Absprache mit der Landesregierung / dem MI noch in der ersten Jahreshälfte Erleichterungen in der Nachweisführung mitteilen. Mehr Förderbereiche als bisher waren untereinander deckungsfähig und es durften erstmalig max. 10% der beschiedenen Mittel für Verwaltung eingesetzt werden. Damit war es auch für unseren Verband möglich, alle zur Verfügung gestellten Mittel ordnungsgemäß nachzuweisen.

Die LSB-Revision hat ab Mitte November die Prüfung des Gesamt -Verwendungsnachweises 2019 (PSV Hannover /PSV Weser-Ems) und die Prüfung der zulässigen Rücklagen/ Ermittlung des Abschmelzungsbetrages 2019 (PSV Hannover / PSV Weser-Ems) begonnen.



- ▶ Das **Förderprojekt „Wir fördern vor Ort“** der **Horst-Gebers-Stiftung** umfaßt die Prämienpartnerschaften von jeweils 10 Vereinen sowie die Jugend-Prämie für das HA.LT (Jugendcamp) 2020.

Seit dem Start des Förderprojektes 2012 beläuft sich die Fördersumme auf insgesamt € 1.410.000.

Grundsätze der Prämienpartnerschaft:

- Kernbereiche der Förderung sind die Aus- und Weiterbildung der Vereinstrainer und eine Verbesserung der Infrastruktur der Vereins-Sportstätten
- Vereinsarbeit intern stärken
- Optimierung der Strukturen der Jugend-und Ausbildungsarbeit im Springsport

Der Vereins-Bewerbungsschluß für das Projektjahr 2020 fiel in den ersten Lockdown – Zeitbereich. Es war schon früh klar, daß die von den 20 Bewerbervereinen vorgelegten Konzepte in 2020 kaum umsetzbar sein würden.

Der Verband hat mit Wirksamwerden des ersten Lockdowns Ende März eine Umfrage zur Schulpferde-Situation durchgeführt – mit erschreckendem Ergebnis hinsichtlich der für alle Schulpferdehaltenden Vereine extrem unsicheren (finanziellen) Zukunft.

In Abstimmung mit dem Stiftungsvorstand hat der Verbandsvorstand aus der bereitgestellten Vereinsförderung 2020 € 30.000 als Schulpferde – Soforthilfe freigegeben. Diese Fördersumme wurde aus den LSB-Verwaltungsmitteln um € 15.000 aufgestockt, so daß im Mai auf Antrag der Vereine eine Schulpferde-Förderung in Höhe von € 100 /Pferd für 450 vereinseigene Schulpferde/-ponys ausgezahlt werden konnten.

Die Bescheide für die 10 HGS-Prämienpartnerschaften wurden den ausgewählten Vereinen im Herbst 2020 zugestellt – zuvor hatte es eine weitere Absprache mit dem HGS-Stiftungsvorstand gegeben : Die 10 Prämienpartnerschafts-Vereine erhalten 2020 einen Förderbetrag in Höhe von jeweils € 6000,-, die übrigen 10 Bewerbervereine erhalten einen Förderbetrag in Höhe von je € 1000,-. Begründung für diese Entscheidung war die Tatsache, daß alle Bewerbervereine Schulpferde im Einsatz haben und durch die Corona-Pandemie besonders hart getroffen sind. Eine Förderung 2020 haben erhalten :

Förderbetrag € 6.000,-	RFV Harsum e.V. RV Salzhemmendorf e.V. RFV Bokel u.U. e.V. PCI. Volkmarode e.V. RV Wilkenburg RFV Hermannsburg-Bergen e.V. RFSP Sieversen e.V. RFV Hildesheim e.V. Rcl. Hagen e.V. RFV Echem-Scharnebeck e.V.
------------------------	--

Förderbetrag € 1.000,-	RFV Dannenberg e.V. RZfV Stadthagen e.V. RFV Hohenhameln u.U. e.V. RSV Wolfenbüttel e.V. RCl. Harbarnsen e.V. RFV Tostedt e.V. RC BS-Lehdorf e.V.
------------------------	---



RFV St.Georg Osterwald e.V.
Lister Ponyschule e.V.
RV Heiligenfeld e.V.

- ***Für die so großartige Vereins-Unterstützung und die Förderung der beiden zentralen Verbands-Jugend-Sport-Leuchttürme bedanken wir uns im Namen der Mitglieds-Vereine, der Verbands-Jugend und unserer Nachwuchsspringer sportler ganz herzlich bei der Horst – Gebers – Stiftung !***

„HGS – Bündnis Sport“

Beim Testtraining im Herbst 2019 wurde für Henrike Sophie Boy der Wallach Geronimo als Pferd mit dem größten Potential ausgewählt und anschließend ins Training genommen (Standort Betrieb Meyer). Die Übernahme des Pferdes/ Kaufabwicklung sollte im Januar 2020 erfolgen. Die Horst-Gebers-Stiftung stellte entsprechend der Fördervereinbarung für 2020 einen weiteren Förderbetrag in Höhe von € 250.000 zur Verfügung. Der Wallach Geronimo erkrankte schwer und mußte operiert werden. Die Kaufvereinbarung wurde zurückgenommen; es wurde weitere pot. Bündnis-Pferde gesichtet.

Im Mai 2020 wurde der ebenfalls bereits im Herbst 2019 vorgestellte Wallach Olymaro in Abstimmung mit dem Stiftungsvorstand ausgewählt und gekauft. Im Juli 2020 hat Henrike Sophie Boy mitgeteilt, daß ihre Ausbildung zur Pferdewirtin und ihr Einsatz für den Betrieb den Großteil ihrer Zeit beansprucht und darum das auswärtige intensive Training mit Olymaro nicht adäquat möglich sein wird.

Es wird besprochen, den Wallach für eine erste Trainingsphase der Reiterin Carlotta Nölting zur Verfügung zu stellen.

Im Oktober erfolgen erste Starts erfolgreich in der Kl. S - Carlotta Nölting soll über den Herbst hinaus weiter mit Olymaro arbeiten.

Lina Seidel / Grey Diraba : die Entwicklung ist sehr positiv, Lina Seidel ist zwischenzeitlich auf M-Niveau unterwegs und wird an der Herbst-Sichtung des Verbandes teilnehmen.

► **Leistungssport**

Die Fortschreibung des PSVHAN – Leistungssportförderkonzeptes erfolgte im Herbst /Winter 2019 mit Erstellung der vom Jugend- und Sportausschuß erarbeiteten Lehrgangs- und Betreuungspläne und der Sichtungswege zu den Deutschen Meisterschaften und Nachwuchschampionaten. ► Als Lehrgangskoordinatorin Leistungssport ist Frau Völksen wie bisher Ansprechpartnerin für alle Honorartrainer des Verbandes, die Aktiven und die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses und seiner Fachausschüsse.

Für das Jahr 2020 hat der LSB Niedersachsen 2019 folgende Stützpunkte /Landesleistungszentren genehmigt:

Misselhorn	Fahren
Verden – Anlage Hannoveraner Verband	Voltigieren/ Dressur
Bassum	Springen
Braunschweig-Lehndorf	Springen
Landesleistungszentrum	
Luhmühlen	Vielseitigkeit



Coronabedingt waren die ursprünglichen Planungen nur bedingt umzusetzen. Jeweils angepaßt an die aktuelle Pandemie-/ Verordnungslage wurden Trainingsmaßnahmen anberaumt (teilweise auch in Form von Einzeltrainingsmaßnahmen). In Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften wurden auch noch einmal gesondert Trainingsangebote aufgelegt, da nicht alle Reiter in gleichem Umfang Turnierstartmöglichkeiten wahrnehmen konnten. In Summe konnte übers Jahr gesehen, den Jugendlichen in den olympischen Disziplinen deutlich mehr angeboten werden als im Frühjahr angenommen.

Um den Jugendlichen ein Zwischenziel z.B. in Richtung DJM zu bieten, wurde an der Durchführung des HA.LT unter Corona-Bedingungen festgehalten.

Die Sportler des Verbandes konnten 2020 schöne Erfolge erringen–hier beispielhaft gelistet :

EM Dressur Children : Ma.-Gold /Platz 9 Einzel		Carolina Miesner
DM Einspanner:	Gold Silber	Fokko Straßner Niels Grundmann
DM Pony-Vierspanner:	Bronze	Niels Kneifel
DJM Springen – JR	Platz 4	Mylen Kruse
DM Springen	Gold	Finja Bormann
U 25 Springpokel	Platz 1	Finja Bormann
DJM Vielseitigkeit-JR	Silber Bronze	Joelle Celina Selenkowitsch Libussa Lübbecke
U 25 Förderpreis	Platz 2	Libussa Lübbecke
DAM Dressur	Silber	Lena Schütte
Bund.NW-Champ.VS	Platz 1 Pony Einzel Platz 1 Platz 1 Pferde Einzel Platz 2	PSV Hannover Antonia Fulst PSV Hannover Smilla Maline Philipp
Bund.NW-Champ.DR	Platz 3	Carolina Miesner
Gold.Schärpe Pony	Platz 3	PSV Hannover
Gold.Schärpe Pferde	Platz 5	PSV Hannover

In der Sitzung des **Jugend- und Sportausschusses** am 16.12.2020 (Zoom) erfolgen die Kaderberufungen Dressur/ Springen / Vielseitigkeit und die Festlegungen der Sichtungswege 2021 und der Lehrgangs- und Betreuungspläne 2021 Dr/Spr/VS.

Da der Vierkampf Pandemiebedingt ruht, wird kein Kader berufen. Über Sichtungen und die Landesmeisterschaft soll beraten werden, wenn die VO wieder Vierkampftraining zuläßt (u.a. Schwimmtraining).

FA Voltigieren : In der Herbstsitzung am 23.09.2020 wird der Lehrgangs und Betreuungsplan 2021 beraten und verabschiedet. Desgl. ein von Anke Thies und Elke Guckeisen entwickeltes Konzept zur Gewinnung von Voltigiernachwuchs – dringend erforderlich, da alle Sichtungsturniere und damit auch die Nachwuchs- und Children-Trophy ausfallen mußte.

Die geplanten Sichtungen 2021 sollen vorrangig an die Veranstalter vergeben werden, die 2020 ihre Veranstaltungen absagen mußten.



Um detailliert Infos zu der Situation und möglichen Problemen in Sachen Voltigiersport in den Vereinen zu erhalten, werden Jutta Güldner und Gunda Sievers zeitnah einen Fragebogen entwickeln und mit da FA-Mitgliedern abstimmen – soll dann Ende Oktober durch die Geschäftsstelle verschickt werden (zusätzlich PSVHAN-Homepage und Bezirks-/Regionsverteiler.

FA Fahren : In der FA-Sitzung am 21. Dezember (Zoom) erfolgt die Kaderberufung auf Vorschlag von Herrn Werner. Die Sichtungswegen 2021 wurden von den Herren Werner und Meyer erarbeitet und werden zur Vorlage im Jugend- und Sportauschuß verabschiedet.

Die LM Fahren werden an Driftsethe (18.-20.06.2021) und die LJM Fahren an Neddenerbergen/Lohberg (05.-06.06.2021) vergeben.

Das Kadertreffen wird in Form von Einzelgesprächen im Rahmen einer Lehrgangsmäßnahme oder sonst via Zoom durchgeführt

Herr Werner kündigt an, daß er 2022 das Amt des Jugendfahrsportbeauftragten altersbedingt nicht mehr ausüben möchte. Da möglicherweise dann in der Folge auch Eckardt Meyer nicht mehr zur Verfügung steht, werden zu dieser Thematik zwei Kompetenzteams gebildet, die Vorschläge erarbeiten sollen :

KT Turniersport : Philipp Schröder, Andreas Greimann, Ernsr Bötte, Niels Kneifel, Klaus Schwarze, Robert Kühn

KT Jugend : Melissa Parge und Mutter, Wiebke Bock

► ***Wir sagen in diesem so besonderen Jahr ein ganz besonderes DANKE ! den Eltern/Angehörigen unserer Aktiven und deren Heimtrainer. Ein ebenso besonderes „verbandliches“ DANKESCHÖN richten wir an unsere Disziplin-Honorartrainer Claus Erhorn, Hans-Heinrich Meyer zu Strohen, Janina Siemers, Jörg Münzner, Heinfried Simon, Willi Grollmund, Elke Guckeisen, Christin Tidow, Martin Rathfelder, Dorothea Paar, Eckart Meyer und Winfried B. Werner.***

► **Der Ausschuß Aus- und Fortbildung für Amateur- und Berufsausbilder** hatte unter der Leitung von Silke Gärtner in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle (Beate Greifenberg) auch für 2020 ein umfangreiches und vielfältiges Seminarprogramm für Übungsleiter, Trainer und Ehrenamtler unserer Vereine ausgeschrieben, welches Coronabedingt nur in den ersten Monaten in Präsenzform durchgeführt werden kann.

Die unter der Leitung von Frau Greifenberg geplanten mehrtägigen Lehrgänge für Nachwuchs-Ausbilder in den Vereinen können wie geplant in Hermannsburg durchgeführt werden.

Die über die Geschäftsstelle (Kira Schönberg) abgewickelten Abzeichenprüfungen (Genehmigungen, Versand der Abzeichen) waren Coronabedingt zwangsläufig rückläufig. Die Vereine und Betriebe wurden intensiv beraten, um zu einem frühestmöglichen, gleichzeitig verantwortbaren Zeitpunkt wieder mit der Abzeichenprüfungsausbildung starten zu können. Es wurde hierfür ein sep. Leitfaden aufgelegt und Sonderregelungen für die Prüfungen mit der FN abgestimmt. Nachfolgende Abzeichen konnten in 2020 abgelegt werden :

RA 10	708
RA 9	728
RA 8	432
RA 7	344
RA 6	193
PFS Umgang	1.234



RA 5	647
RA 5 Dressur	3
RA 4	339
RA 4 Dressur	45
RA 4 Springen	4
RA 3	24
RA 3 Dressur	10
RA 3 Springen	1
RA 2	5
RA 2 Dressur	1
RA 1 Dressur	3
LA 5	89
LA 5 Volt.	153
LA 4	24
LA 3	14
LA 2	4
Bodenarbeit St.1	7
FA 7	1
FA 5 inkl. KF A	118
FA 4	14
FA 3	3
FA 2	1
VA 10	91
VA 9	44
VA 7	27
VA 5	9
VA 4	26
VA 3	18
VA 2	1
PFS Reiten	109
KFS A	1
KFS B	2
WR 1	3
WR 2	1
WF 1	11
WF 2	11
DR 1	4
DR 2	3
<u>Gesamt</u>	<u>5.510</u>

► **PMs – die Persönlichen Mitglieder der FN –**

Die Regionalbeauftragte Gabriele Heydenreich konnte zum 1.1.2020 eine Mitgliederzahl von 6,074 und per 31.12.2020 eine Mitgliederzahl von 5966 Mitgliedern für den Regionalbereich Hannover verzeichnen – das ist ein Netto-Mitgliederrückgang von 108 Mitgliedern.. Von den geplanten 16 Angeboten für die PMs konnten 5 Veranstaltungen durchgeführt werden.

Unterstützt wurde PM-Sprecherin Frau Heydenreich weiterhin von Jennifer Becker, die für die PSV Hannover – Geschäftsstelle die Veranstaltungsorganisation unterstützt bzw. über-



nimmt. Für direkt durch die Verbände betreuten Angebote erhalten diese Orgakosten-Anteile (PSV Hannover 2020 netto € 800,--).

Die Landesverbände werden darüberhinaus an der Mitgliederentwicklung der PMs dauerhaft finanziell beteiligt (ausgezahlt Anteil 2020 PSV Hannover netto € 18.296,92) ➤ – eine Unterstützung der Aktivitäten sollte/muß daher weiter im Interesse des Gesamtverbandes liegen, zumal rd. 80 % der PMs auch Mitglied in Pferdesportvereinen sind !

- ▶ Die **Verbands- Förderprogramme/Zuschußmöglichkeiten** wurden für 2020 grundsätzlich fortgeschrieben und unterstützen damit wie in den vergangenen Jahren die Aktivitäten der Mitgliedsvereine :

- Turnierveranstaltungen: Aufbau u. Durchführung Disziplinen Vielseitigkeit und Fahren, Meisterschaften, Voltigieren, Breitensportliche Veranstaltungen, Ü35/Ü40-Prüfungen und die Umsetzung § 40 LPO (Notfallvorsorge – Sani-Dienst/Arzt).

- Kooperationen im Schulsport , das Förderprogramm „Jungen in die Vereine“ und die Anschaffung von Sportgeräten in den Vereinen. (Schulsport entfiel 2020 coronabedingt)

- Die Förderung des Schulpferdeinsatzes
In 2020 wurden trotz Pandemie 44 Anträge auf Bezuschussung von Schulpferden/Schulponys vorgelegt und positiv beschieden – ein positives Zeichen für eine optimistische Haltung unserer Vereine.

- Die Bezirksverbände erhielten wieder pauschale Fördermittel für die Jugendarbeit/erweitertes Stützpunkttraining (€ 20.000,--) und Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (€ 10.000) – Aufteilung: jeweils auf der Grundlage „Anzahl Mitglieder bis 18 Jahre“
Diese Zuschüsse wurden 2020 um 50% reduziert, da sie aus den Ausbildungs- und Förderbeiträgen finanziert werden.

- ▶ **Hannoversches Landesturnier “HA.LT” 2020 in Luhmühlen /Westergellersen**

Das Landesturnier 2020 wurde unter größtmöglichen Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt und unterlag wie alle Sportveranstaltungen umfangreichen behördlichen Auflagen.

Es wurden nur die Jugend-LM Dressur und Springen durchgeführt, dazu die LM Pony-Vielseitigkeit. Boxen wurden bewußt nicht angeboten ▶ die Wertungsprüfungen /die Finalprüfungen wurden jeweils an zwei (statt bisher 3) Tagen ausgetragen mit einem Tag Pause dazwischen, um allen die Möglichkeit einer Heimfahrt zu bieten. Aus finanziellen Gründen wurden bei diesen LM ausnahmsweise keine Geldpreise ausgezahlt.

Durch die Weitläufigkeit der Anlage und je Tag Prüfungen für nur eine Disziplin war ausreichend Platz gegeben für das Abstandsgebot. Zuschauer konnten nicht zugelassen werden.

Die Wettkampfstätten und Platzverhältnisse waren ausgezeichnet – die Vor-Ort-Platzpflege erfolgte durch Gerriet Meinardus vom AZL und dem Team um Willi Grollmund.

Die Jugend-Teams des PSV Hannover und des Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen waren in die Veranstaltung eingebunden – Zeltübernachtungen waren nicht erlaubt, wo nötig, erfolgte die Unterbringung in einer Pension.

- ▶ **8er Team wurde wegen der Corona-Pandemie nicht angeboten**



▶ **Jugend Team des PSV Hannover**

Das Jugend-Team des PSVHAN wurde auch im Corona-Jahr 2020 intensiv von Kira Schönberg betreut ▶

Die für 2020 geplante Jugendvollversammlung konnte Coronabedingt nicht stattfinden und wird in der Zeit vom 18.12.2020 bis 22.02.2021 digital und mit Beschlußfassung über zwei schriftliche Abstimmungsverfahren durchgeführt.

Die Tagesordnung mit Erklärungen wird als Video auf der Plattform Youtube eingestellt. Am 11.01.2021 wird es eine Live – Q & A über Zoom zur Möglichkeit von Rückfragen geben.

▶ **Öffentlichkeitsarbeit**

Über die **Verbands-Homepage** informiert Tina Pantel immer tagesaktuell über das .Geschehen auf Landes-und Bundesebene. 2020 waren 397.000 Besucher auf der Verbandsseite zu verzeichnen, die die Seiten 829.000 mal angeklickt haben.

71,89 % gingen mobil ins Internet, 23,75 % mit dem PC.

Etwa 8.200 Facebook-Fans haben den direktesten Draht zu den Verbandsnews und werden mehrfach täglich informiert über die Facebookseiten

Großen Zuspruch – vor allem bei den jungen Nutzern –findet die Instagram-Seite (3.347 Follower) mit vielen Fotos und Videos – vertreten ist der PSV auch auf YouTube und Twitter.

Der kostenlose 14tägliche e-mail-Newsletter mit allen Sport-und Verbandsmeldungen ist eine zusätzliche Info-Quelle für einen großen Interessentenkreis.

▶ **Therapeutisches Reiten**

– siehe anliegenden Bericht des Ausschusses.

▶ **Jugend – Challenge Verden 2020 – mußte wegen des erneuten Lockdowns abgesagt werden.**

▶ **Messe Pferd & Jagd 2020 – mußte Corona-bedingt abgesagt werden**

▶ **Einen erheblichen Raum nehmen im Verlauf des Jahres in der Geschäftsstelle die umfangreichen Vorbereitungs-, Durchführungs- und Nachbereitungsarbeiten von Sitzungen, Arbeitstagen, Lehrgängen etc. ein (zusätzlich zu den reinen Leistungssport-Maßnahmen) - in 2020 waren dies (teilweise im Zoom-Format)**

Vorstand	4
Jugend-und Sportausschuß	3
Jugendvollversammlung	1
HA.LT – Orga-Besprechungen	5
Jugendturnier – Orga-Besprechungen	1
FA Fahren	2
FA Voltigieren/	3
Ausschuß Therapeutisches Reiten - Fachtagungen	2
Ausschuß Turniersport (LK)	1
Richterkommission/Arbeitsgruppenbespr./PC-Komm.	3
AK Aus- und Fortbildung	1
FN AK Geschäftsf./ AG LV-Vorsitzende/Arb.Kreise	10
FN AK Allgemeine Jugendarbeit	2
Pferdland Niedersachsen	2
LSB/SJN-Arbeitstagen	5
OEP-Lenkungsgruppe/Projektgruppe/Jugend	2



Fortbildung Turnierfachleute	11
Ausbilder-Fortbildungen /Fortbild.-Seminare f.Vereine	13
Jugendleiter / Nachwuchs-Ass./Trainer-Ass.Lehrgang	3

- **Pferdeland Niedersachsen GmbH**
Siehe anlieg. Jahresbericht 2020

► **Verbands – Zahlen zum Jahresabschluß:**

<input type="checkbox"/>	Anzahl Vereine	31.12.2020	698
<input type="checkbox"/>	Anzahl Mitglieder	01.01.2020	80.900 (Vj.1.1.2019 81.652)
<input type="checkbox"/>	Anzahl Mitglieds-Pferdebetriebe	31.12.2020	295 (Vj. 305)
<input type="checkbox"/>	Überreichte Ehrennadeln:	GOLD	1
		SILBER	17
		BRONZE	5
<input type="checkbox"/>	Überreichte Ehrenplaketten.:	GOLD	0
		SILBER	2
		BRONZE	6

Wir sagen ein herzliches DANKESCHÖN ! an alle Ausschuß- und Arbeitskreis-Mitglieder, die Mitglieder des erweiterten Vorstandes, des Beirates und das Team der Geschäftsstelle für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in 2020 !

**(Axel Milkau,
Präsident)**

**(Klaus Oetjen, stv.Vors./
Vors.Ausschuß Turniersp.-LK-) stv. Vors.)**

**(Waltraud Böhmke,
stv. Vors.)**

**(Erika Putensen,
Geschäftsführerin)**

Ergebnisprotokoll

der ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Pferdesportverband Hannover e.V.
am 29.02.2020 in Celle – Ringhotel Celler Tor

Beginn: 10.10 Uhr

Ende: 12.50 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1) Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung ► Feststellung der Stimmrechte

2) PSV HANNOVER 2020 – Strukturänderung (Grundstruktur/ Führungsstruktur) /
Neufassung der Satzung des Pferdesportverbandes Hannover e.V.

► Vorstellung der geplanten Strukturänderung (Grundstruktur/ Führungsstruktur) und

► Vorstellung des Entwurfes der Neufassung der Satzung (Satzungsentwurf s. Anlage)

►► Beschlussfassung

Pause

3) Pferdesportjugend ☞ Ein Blick in die Zukunft

4) Weiteres Vorgehen 2020

5) Verschiedenes / Informationen

Zu Top 1

Der Vorsitzende, Herr Axel Milkau, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden. Besonders Herrn Dr. Felix Adamczuk, welcher die Satzung begleitet.

Die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung wird festgestellt. Wünsche bzw. Änderungen zu den Tagesordnungspunkten gibt es nicht.

Axel Milkau hält keine Auftaktrede, da es sich um eine ausserordentliche Mitgliederversammlung handelt.

Er geht von einem Grundwissen der Teilnehmer aus, da alle die Infos zu Top 2 bekommen haben.

Beschlussfassung:

1. Strukturänderungen
2. Neufassung der Satzung

Es liegen **304 Stimmen** vor. Die Versammlung ist beschlußfähig.

Zu Top 2

Axel Milkau übergibt das Wort an Erika Putensen und Dr. Felix Adamczuk.

Erika Putensen stellt das Strukturmodell/Grundsätze der Strukturveränderungen vor:

Das Anstreben einer Vereinheitlichung der Führungsstrukturen auf der Ebene der Pferdesportregionen e.V., Kreisreiterverbände e.V./ Kreispferdesportverbände e.V. (gem. § 6 des Entwurfes der Satzungsneufassung) und des Verbandes mit Bezug zu den zwei Säulen Turniersport und Breitensport / den vier Handlungsfeldern

Turniersport, Leistungssport, Breitensport, Vereins- und Verbandsentwicklung.
Damit ergeben sich über die Ebenen klare Zuständigkeiten und Möglichkeiten der Synergienutzung.

Stärkung der Pferdesportjugend

- Etablierung eines eigenen Jugendausschusses
- Eigenständigkeit in Führung und Verwaltung
- neue überarbeitete Jugendordnung, die an den Grundsätzen der künftigen Verbandssatzung ausgerichtet ist
- Anstreben einer Vereinheitlichung der Jugendstrukturen auf der Ebene der Pferdesportregionen e.V. und Kreisreiterverbände e.V./ Kreispferdesportverbände e.V. (gem. § 6 des Entwurfes der Satzungsneufassung).

Die Einführung und damit Einsatzmöglichkeit von Kompetenz-Teams

- Handlungsfeld-übergreifend
- disziplin-/ fachspezifisch,

deren Einberufung langfristig mit/ohne Entscheidungsbefugnis oder projektbezogen erfolgen kann.

Fragen zum Regionsausschuss: nur beratend oder auch mit Zugriff auf den Vorstand?

- Nimmt Einfluss in die strategische Ausrichtung des Verbandes
- Hat deutlich mehr „Macht“
- Kann Dinge „durchsetzen“, stärkere Einflussnahme

Herr Dr. Felix Adamczuk verweist auf § 21 der Satzung (Seite 25 unter 4.):

- Aufgaben des Regionsausschusses in Bezug auf Mitarbeit und Beratung
- „Aufwertung“ des ehemaligen Beirates

Erika Putensen weist darauf hin, dass für die Abstimmung der eingegangenen Anträge die einfache Mehrheit der Stimmen erforderlich ist, für die der Satzung die Dreiviertel Mehrheit.

Zwei redaktionelle Änderungen sind vorzunehmen:

- § 4 Ziffer 1 ... bekennt sich zur freiheitlichen – demokratischen Grundordnung ...
- § 22 2 f ...Vertreter des Bremer ReiterPferdesportverbandes

Anträge als Tischvorlage:

RSV Clauen

§ 16 - Frau Ingrid Siemens äussert, dass es Sinn macht, dass die Mitglieder stimmberechtigt sind, nicht aber alle übrigen Teilnehmer des Vorstandes.

Der Geschäftsführende Vorstand des PSV Hannover bittet, dass Protokoll innerhalb von 8 und nicht von 4 Wochen zustellen zu dürfen

Abstimmung – unveränderte Antrag des RSV Clauen:

→Antrag mehrheitlich abgelehnt (3 Stimmen dafür, 266 dagegen)

Abstimmung neuer/umformulierter Antrag:

Das Protokoll ist den stimmberechtigten Mitgliedern innerhalb von acht Wochen nach Versammlungsende per Textform (Brief, E-Mail oder Fax) zur Verfügung zu stellen. Einsprüche gegen das Protokoll oder einzelne Punkte desselben sind innerhalb von vier Wochen nach Versand dem PSV per Textform (Brief, E-Mail oder Fax) mitzuteilen. Über die Einsprüche sind die übrigen Mitglieder des Verbandes innerhalb von vier Wochen nach Eingang beim PSV per Textform (Brief, E-Mail oder Fax) zu informieren. Bei Unstimmigkeiten ist über den Einspruch auf der nächsten Mitgliederversammlung zu entscheiden.

→ Annahme einstimmig

§18 Punkt d) → einstimmig angenommen

§ 20 Absatz 4 → mehrheitlich angenommen

FSV Fömmelse

Erika Putensen erläutert den Antrag:

Alle Disziplinen können im Bereich des Leistungssports, mit der Aufnahme der Disziplin-Ausschüsse in die Satzung künftig noch konzentrierter, zielgerichteter gefördert werden als bisher.

Die drei Disziplinvertreter werden auf Vorschlag der Fahrvertreter der Kreisverbände / Pferdesportregionen vom Ausschuss Leistungssport gewählt. Dieses Procedere wird in der Geschäftsordnung geregelt werden – für die Disziplin Fahren kann da durchaus auch die Fahrerversammlung einbezogen werden.

In der Disziplin Fahren wird mit einem Landestrainer gearbeitet, daher kann der Jugendfahrvertreter durchaus die vorgesehene Position des „Nachwuchstrainers“ einnehmen (aktuell Herr Werner). Die Position des Aktivensprechers (aktuell Niels Kneifel) bleibt.

Wenn im Ausschuss Leistungssport Fahr-Themen anstehen, kann/wird dieser Ausschuss Fachgremien, wie z.B. den Disziplin-Ausschuss, ein mögliches Kompetenzteam dazu laden.

Losgelöst davon hat der Regionsausschuss die Möglichkeit, in die Ausschüsse Leistungssport, Breitensport, Verbands- u. Vereinsentwicklung jeweils zwei Fachleute zu entsenden/ diese zu bestimmen bzw. zu wählen. Im Ausschuss Leistungssport wäre es denkbar, daß hier je ein Vertreter Fahren und Voltigieren eingesetzt werden !

Ein Fahrvertreter wird künftig auch direktes Mitglied im Ausschuss Ausbildung, einem Unterausschuss der LK. Wie bisher wird es die Vertreter Fahren in den Unterausschüssen Richterkommission und Parcourschefkommission geben.

Mitglieder der LK sind Vorsitzender des Ausschusses Leistungssport, Vorsitzende der Unterausschüsse Ausbildung, Richterkommission, Parcourschefkommission.

Mitglieder der LK sind auch die Vertreter/Vorstandsmitglieder „Turniersport“ der KRV / Pferdesportregionen, die auch die Interessen der Fahrer /Fahrveranstalter mit vertreten. Ein Fahrvertreter eines KRV kann auch das Vorstandsmitglied Turniersport sein.

Es ist erkennbar, daß es eine gute Verzahnung der angesprochenen Gremien gibt. Insofern gibt es keinerlei Nachteile für den Fahrersport. Der Gegenteil ist der Fall.

Vorschlag eines Fahrers aus dem Plenum, dass der Regionsausschuss jeweils einen zusätzlichen Vertreter Voltigieren und Fahren entsendet.

Erika Putensen schlägt vor, es über die Geschäftsordnung festzuschreiben, dass ein Vertreter Fahren, Voltigieren und Vielseitigkeit im Leistungssportausschuss vertreten sind.

→Daraufhin formuliert Klaus Schwarze seinen Antrag um, dass er sich dem des PSV Hannover anschließt.

§ 23 ... Zudem soll der Regionsausschuss nach seiner freien Entscheidung bis zu drei Fachleute, jeweils eine Person, aus den Bereichen Fahren, Voltigieren und Vielseitigkeit dem Ausschuss als Mitglied entsenden....

→Abstimmung – mehrheitlich angenommen

Es werden keine weiteren Änderungsanträge zum Satzungsentwurf vom 27.01.2020 gestellt.

→Abstimmung zur Strukturreform und zum Satzungsentwurf (Neufassung der Satzung):

Hinweis von Dr. Felix Adamczuk, dass Enthaltungen als Nein-Stimmen gelten, da Dreiviertelmehrheit benötigt wird.

Ja-Stimmen 275, Nein-Stimmen 5, Enthaltungen 3 (ges. 283 Stimmen davon $\frac{3}{4}$ entspricht 212,25 Stimmen). Somit Annahme der geplanten Strukturänderung und Neufassung der Satzung mit breiter Mehrheit, wie vorgestellt.

Axel Milkau fasst Ablauf der Strukturreform zusammen und gratuliert zum positiven Abschluss dieser. Weiterhin dankt er dem Haupt- und Ehrenamt für die geleistete Arbeit.

Axel Milkau möchte einen Teil zu Top 5 vor der Pause noch abhandeln: die PSD Bank stellt sich vor.

Pause von 11.40 bis 12.00 Uhr

Zu Top 3

Katharina Steube und Kira Schönberg geben einen Einblick in die Zukunft der Pferdesportjugend

Zu Top 4

Erika Putensen erläutert das weitere Vorgehen 2020:

- Die neue, verabschiedete Satzung, wird in den nächsten 14 Tagen auf den Weg gebracht. Dauer Amtsgerichtseintragung ca. 5-6 Wochen
Ende April dann Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung, welche ca. Ende Mai/Anfang Juni stattfinden soll (gem. neuer Satzung Einladungsfrist 4 Wochen)
Vorschlag von Hartmut Cordes, die Mitgliederversammlung im Rahmen der Landesmeisterschaften in Luhmühlen (Mitte Juli) anzuberaumen.
- Mit ersten Aktivitäten starten: Im Bereich Leistungssport sind noch zum Teil die Bezirksjugendwarte am Start. Einladung zur Arbeitstagung Bezirksjugendwarte, benannte Vertreter Leistungssport und Trainer für Umsetzung Leistungssportkonzept. Vorstandsmitglied Leistungssport soll gewählt werden.
- April ordentliche Beiratssitzung nach alter Satzung (Vorsitzende Kreisreiterverbände, Regionsverbände für den Regionsausschuss)
- Alle anderen Ausschüsse müssen erst noch ihre Vertreter wählen.

Keine weiteren Wortmeldungen

Zu Top 5

Erika Putensen berichtet von nicht unerheblichen Problemen bei Reitplätzen mit synthetischen Zusatzstoffen. Sie werden als Abfall eingestuft.

Das Umweltministerium wird nur bei Beschwerden tätig. Konkreter Fall in Süd-Braunschweig und Landkreis Harburg. Rückbauforderung steht im Raum.

Erstellung eines vorläufigen Merkblattes des LSB für Zuschuss Reitplatzbau, der vom Einsatz synthetischer Zusatzstoffe abrät. Zuschüsse müssen bei Rückbauforderung zurückgezahlt werden.

Nähere Informationen wird es bei der kommenden Mitgliederversammlung geben.

Hartmut Cordes fragt nach der zukünftigen Personalplanung.

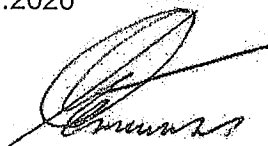
Axel Milkau berichtet, dass er für die nächste Wahl nicht mehr zur Verfügung steht.

Als Vorschlag des geschäftsführenden Vorstandes wird Alexandra Duesmann vorgestellt, die sich für das Vertrauen des PSV Hannover bedankt.

Die Versammlung wird um 12.50 Uhr geschlossen.

Axel Milkau bedankt sich für das Kommen und wünscht eine gute Heimreise.

Hannover, den 05.03.2020



(Axel Milkau , Vorsitzender /Versammlungsleiter)



(Erika Putensen, Geschäftsführerin)



(Beate Greifenberg, für das Protokoll)

Jahresbericht 2020 - Bericht des Ausschusses Therapeutisches Reiten

unter besonderer Berücksichtigung der Corona Pandemie

1.Aufgaben

Der Aufgabenbereich des Kompetenz Teams Therapeutisches Reiten umfasst:

- Beratung und Hilfestellung von Einzelpersonen, Vereinen und Institutionen in allen Bereichen des Therapeutischen Reitens (Hippotherapie, Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd, Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd, Reiten und Voltigieren als Sport für Menschen mit Behinderung)
- Zusammenarbeit mit und Kontakte zu anderen Fachverbänden und Institutionen
 - Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR)
 - Behindertensportverband Niedersachsen (BSN)
 - Der Paritätische Niedersachsen (DPWV) etc.
 - LSB- Landessportbund Niedersachsen
 - Behindertensportverband Niedersachsen
 - Lebenshilfe
sowie weitere vergleichbare Einrichtungen
 - Fachhochschulen
 - Berufsfachschulen
 - Special Olympics Deutschland, Berlin
 - Special Olympics Niedersachsen, Hannover
 - Schulen / Inklusive Beschulung sowie „spezielle“ Schulen
 - Förderschulen
- Weiterbildung
 - Organisation und Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen für Trainer, Coaches, Fachkräfte im Bereich „Therapeutisches Reiten, HPFP und weitere Berufsgruppen“ im PSV Hann. e.V.
 - Organisation und Durchführung von Weiterbildung und Training von Menschen mit und ohne Behinderung im Pferdesport im Raum des PSV Hann.e.V.
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Teilnahme von Menschen mit Beeinträchtigung –und Inklusiven Gruppen bei Sportveranstaltungen, Reiterfesten und anderen Veranstaltungen
 - Aus-und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderungen
 - Berichte in der örtlichen und überörtlichen Presse
 - Weitere Informationen der Öffentlichkeit (z.B. Referate, Ausstellungstafeln, Informations-Gespräche u.a. bei verschiedenen Veranstaltungen)
 - Verteilung von Informationsmaterial
 - Messen

2. Sport –Aktivitäten

Spezielle Wettbewerbe für Menschen mit Unterstützungsbedarf fanden auf Grund der Corona Pandemie nicht statt.

Es waren Veranstaltungen geplant in:

Gifhorn-Isenbüttel -50 Jähr. Jubiläum,

WBO-Veranstaltung in Lüneburg-Mechtersen,

SON(Special Olympics-Niedersachsen) -Pferdesportveranstaltung im Raum Hildesheim

3. Fachtage

Die geplanten Fachtage :

- a. **am 01.04.20 zum Thema:**

„Sitzschulung mit Elementen aus der Franklin Methode“ mit Sibylle Wiemer

sowie

- b. **am 26.11.20 zum Thema:**

„Das Pferd in der Begleitung von Menschen mit Depressionen und psychischen Erkrankungen“

mit Corinna Engelke, Gesundheitsregion Göttingen/

Südniedersachsen , Oberarzt Helmut Platte und Heiko Bock in Hof Bettenrode

mussten Corona-bedingt a b g e s a g t werden.

4. Öffentlichkeitsarbeit:

RM 9/20 Special: „Wenn die Seele blutet“ zu SPECIAL Gesundheit – Depressionen im Reitsport
„Pferde als Therapeuten“ zu SPECIAL Gesundheit-
Pferdegestützte Therapien

Entwicklungen im Hinblick auf „Inklusion im Pferdesport“:

nach den Arbeitstreffen zwischen PSV Hann. e.V., BSN und SON-Vertreter*Innen gab es Corona-bedingt 2020 keine Aktivitäten.

Teilnahme an : Abschlussveranstaltung - digital:

„Bewegung für Artikel 30! – Inklusion durch Netzwerkarbeit zwischen

Verbänden und Organisationen“ –BSN- Jan Könemann

am 17.04.2021 ab 09:30Uhr

5. Bericht : Deutsches Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V.

21. und 22.03.2020 DKThR -Jubiläumstagung musste Coronabedingt abgesagt werden.

03.10.2020 DKThR Mitgliederversammlung konnte ich wegen Terminüberschneidungen nicht wahrnehmen.

07.11.2020 DKThR – Landesbeauftragten-Tagung online

Kurzzusammenfassung:

Frau El Kobbia, Geschäftsführerin erläuterte in ihrem Jahresbericht die Mitgliederbegleitung durch Mitgliederbriefe und entsprechende Hygienekonzepte. Die Weiterbildungen fanden vorwiegend als online-Veranstaltungen statt. Verbandsaustritte und Weiterbildungsabsagen sind nicht zu verzeichnen gewesen.

Einsparungen wurde durch die Digitalisierung der Verbands- und Fachzeitschrift sowie das ausschließlich digitale Weiterbildungs- Informationsprogramm erzielt. Weitere Einsparungen entstanden durch nicht stattfindende Reisen und Zusammenkünfte.

Das Beratungsangebot für Mitglieder soll ausgebaut und nach den Themen: Recht, Betriebswirtschaft, Versicherungen und Steuern bearbeitet werden.

Die Verlängerungen zur „Anerkannten Einrichtung“ sowie das „Fachkräfteschild“ seien corona-bedingt ins Stocken gekommen.

Herr Kaplirz zu Sulewicz als Vorstandsmitglied, berichtete von dem Projekt „Reitsport mit geistiger Behinderung“ / siehe Bericht in der Fach- und Verbandszeitschrift über den Lehrgang in der Gold-Krämer-Stiftung im September 2020 in Frechen.

Es werden Reiterinnen und Reiter aus den Landesverbänden gesucht, die in diesem Projekt mitreiten möchten! Es sollen für den nationalen Bereich neue Reitaufgaben entwickelt werden, da die SO-Aufgaben nicht tierschutzgerecht seien. Außerdem hätte SOD nicht die „Ethischen Grundsätze des Pferdefreundes“ unterzeichnet. Nach Diskussion wurde angeregt, die Mitgliedschaft bei SOD zu kündigen.

Aktuell:

der Vorstand des DKThR hat der Kündigung der Mitgliedschaft bei SOD zum Jahresende zugestimmt.

Aus dem Bereich Weiterbildung berichtet Frau El Kobbia über die Qualifikation „Traumapädagogik“ sowie die zu überdenkenden Voraussetzungen zur Physiotherapeuten-Hippotherapie –Qualifikation.

Nach Diskussion favorisieren die Landesbeauftragten mehrheitlich die ***Hochsetzung der Pferdefachlichkeit!***

Weitere Infos:

Das Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport/FIBS

in Frechen arbeitet an einer Studie zur Entwicklung von Dokumentationsbögen für Therapie und Wissenschaft/Hippotherapeuten sollten sich daran beteiligen!

Die Bundeswehrstudie beginnt; ein Stützpunkt ist das Therapiezentrum in Karlshorst.

Frau El Kobbia weist darauf hin, dass es z.Zt. gute Möglichkeiten gibt, Zuschüsse für die Themen: „Inklusion“ oder „Umwelt“ zu erhalten.
z.B. Finanzierung von Reitböden u. andere Maßnahmen.

Aufgabe bzw. Schließung von Betrieben seien trotz Corona kaum zu beobachten gewesen, da die Fachkräfte zum Großteil mehrere Standbeine hätten und sich vielschichtig engagieren.

Bei den Einrichtungen der Wohlfahrtspflege herrsche allerdings eine große Intransparenz. Das DKThR habe den Eindruck, dass pferdegestützte Therapie und Förderung geschlossen werden. Das DKThR sieht sich somit in der Aufgabe, pferdegestützte Förderung und Therapie gegenüber den Wohlfahrtsverbänden zu vertreten.

Die ausgefallene Fach-und Jubiläumstagung 50 Jahre DKThR soll 2022 in Schleswig-Holstein nachgeholt werden, voraussichtlich im April oder Mai.

Die nächste Landesbeauftragten-Fachtagung 2021 sollte in Präsenz ggf.in Schleswig-Holstein durchgeführt werden /Vorlauf Jubiläum 2022.
Falls sich die Situation nicht entschärft, ist eine online-Veranstaltung vorgesehen.

Desweiteren gab es in 2020 :

2 Abnahmen von Verlängerungsanträgen

**DKThR – Qualitätsschilder / RFV Auetal-Schwanewede/ Hof Sichtermann
in Zusammenarbeit mit H. Wiltz - FN**

6. Aktuelle Situation in Niedersachsen:

Nach persönlicher Anfrage in den Bereichen :

Lüneburg – Arbeitskreis Therapeutisches Reiten, Frau Lange-Greisiger

Gifhorn – Reit-und Therapieverein Isenbüttel, Frau Weichert

Allerschule Gifhorn, Frau Schrader

Hildesheim – Caritaseinrichtung Röderhof, Frau Schmitt

RFV Auetal/ Schwanewede, Herr Buchholz

Verein für Therapeutisches Reiten in Hannover und Umgebung, Frau Eichhorst

LeBe-Mechau – Behinderteneinrichtung Sachsen-Anhalt/Niedersachsen,

Frau Brückner

Hof Sichtermann, Familie Sichtermann

kann zusammenfassend berichtet werden:

Die Angebote in der Hippotherapie- Physiotherapie konnten im ersten

sowie zweiten lockdown unter Einhaltung der Hygienevorschriften und nach Ausstellung eines Rezeptes vom Arzt stattfinden. z.B. Hof Sichtermann; AK Lüneburger Land, Therap. Reiten Hannover, RFV Auetal, Schwanewede, Rödrhof, Caritas

Bemerkung: Sehr gute Unterstützung durch das DKThR!

Beim „Therapeutischen Reiten“ ist das Angebot dort nicht gefährdet, wo es ein etabliertes Angebot für die in der Einrichtung lebenden Menschen und somit Bestandteil des Einrichtungsangebotes (z.B. Röderhof) ist. In den Reitvereinen fand meist Einzelunterricht im Reiten statt bzw. in Zweier- oder Dreierangeboten mit entsprechenden Hygieneregeln. Die Transportmöglichkeiten der Menschen mit Behinderung waren zum Teil sehr eingeschränkt. Die Aktivitäten, wie Stallpflege, Putzen, Pferdepflege etc. durften großen Teils nicht angeboten werden. Die Einschränkungen durch ständige Maskenpflicht und weitere Hygienevorschriften waren für den Personenkreis oft nicht einsichtig und für die Betreuer und Trainer eine zusätzliche Belastung.

Kleine Betriebe haben ihr Angebot zum Teil eingestellt, da sich der Aufwand nicht lohnt.

Die Finanzierung der laufenden Kosten ist das größte Problem:

„Aufgrund unserer Struktur gab es keinen Cent aus staatlichen Hilfen für uns. Wir haben drei volle Monate keine Einnahmen erzielen können, bei einem erheblichen monatlichen Ausgabenvolumen“ / Eichhorst,

Therap. Reiten Hannover

„Der komplette Gruppenunterricht sowohl im regulären Reitbetrieb als auch im Therapeutischen Reiten ist aber zum Erliegen gekommen.

Weder die Behinderten aus den Behinderteneinrichtungen noch aus den Behindertenwerkstätten dürfen zum Reiten kommen und auch die rund 40 Stoppelhopper-Kinder, die ich sonst an jedem Wochenende in der Reithalle habe, sitzen zuhause.

Zusammen mit den anderen wöchentlichen Gruppenreitstunden fehlen uns z.Zt. jeden Monat im Lock-Down 5000,00Euro...auch die staatlichen Hilfen (November-Dezemberhilfen) kommen für uns laut Steuerberater nicht infrage, weil wir durch die Pferde-einsteller Einnahmen aus den Boxen-Mieten haben.“ / Buchholz , RFV Auetal, Schwanewede

.....mehr als eine schwierige Zeit für alle!

7. Termine:

**voraussichtlich 03.06.2021 „Fachtag Therapeutisches Reiten“
„Das Pferd in der Begleitung von Menschen mit Depressionen
und psychischen Erkrankungen“
in Zusammenarbeit mit Corinna Engelke**

8. Weitere Ziele:

Ausbau und Weiterentwicklung qualitativer Angebote
in Zusammenarbeit mit dem Pferdesportverband,
den Kreisreiterverbänden bzw. Regionalverbänden

Information und Austausch

Vernetzung

Wettbewerbsangebote für Menschen mit Behinderungen
bei Regeltornieren /WBO

Fachbereiche im Ausschuss/ Kompetenzteam

Inklusive Angebote in den Vereinen

Öffentlichkeitsarbeit

Gewinnung von neuen, jungen Verantwortlichen!!!

Problemanzeigen:

Qualitätssicherung

Demographischer Wandel

Veränderungen in den Vereinen

**Herzlichen Dank all denen, die mithelfen das Therapeutische Reiten im Verband weiter zu entwickeln und damit auch einen Beitrag zur Inklusion im Sport leisten.
für den Ausschuss Therap. Reiten beim PSV Hann. e.V.**

Gabriele Eickmeyer

Karin Lange – Greisiger

Karen Weichert

Gabriele Eickmeyer Landesbeauftragte Niedersachsen , DKThR

im Januar 2021



Pferdeland Niedersachsen GmbH Jahresrückblick 2020

Fakten

Mitarbeiter:

- Alexandra Duesmann (Ehrenamt) – Geschäftsführung
- Martin Exner (Ehrenamt) – Fachbeirat Pferdetourismus
- Maureen Römer (geringf. Beschäftigte Mitarbeiterin – 01.03. – 30.09.2020) – Organisation, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Zugehörigkeit zu folgenden Arbeitskreisen:

- Aktionsbündnis Aktuelles Wolfsmanagement im Landvolk Niedersachsen
- AK Wolf im Umweltministerium
- AK Pferdetourismus des MW unter Führung der Tourismus Marketing Gesellschaft Niedersachsen

Bearbeitete Themen in 2020:

- Auflösung des AK Pferd und Wolf in der Pferdeland Niedersachsen GmbH
- Erarbeitung von Corona bedingten Vorschriften zum Umgang mit dem Pferd (Corona Leitfaden) zusammen mit den beteiligten Ministerien und den Verbänden
- Thema Wolf:
 - Mitarbeit an der neuen Wolfsverordnung Niedersachsen
 - Ständige Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium, dem Aktiven Wolfsmanagement im Landvolk, der Vertretung der Weidetierhalter (WNoN) und der FN zur Vorbereitung von weiteren Maßnahmen zur Problemlösung: Präventionsmaßnahmen, Richtlinien, Festlegung von Obergrenzen in der Wolfspopulation, Entnahmeanträgen, Überlegung zu Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Berichte, Offener Brief an Minister Lies)
- Mitarbeit im neu gegründeten AK Pferdetourismus der TMN – dieser ist gegründet worden aufgrund des EA Den Pferdetourismus stärken – das Land Niedersachsen wieder attraktiver machen. Alle Punkte aus dem EA sind beschlossen worden und sollen nun unter Leitung der TMN umgesetzt werden. Eigentlich sind die Tourismusverbände und Organisationen der verschiedenen Destinationen dort angesprochen. Die Pferdeland Niedersachsen GmbH hat beratende Funktion im Hinblick auf das Fachwissen rund ums Pferd.

Projekte:

- Imagefilm für die Pferdeland Niedersachsen GmbH

Zahlen

Facebook Abonnenten (Stand 21.12.2020) – 1.462

Jahresrückblick

Im Januar 2020 konnte sich die PLN für einen Tag auf der Grünen Woche auf dem Stand des WNoN präsentieren.

Dort habe ich Herrn Axel Miesner (MdL, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (Vorsitzender)

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

Stellvertretendes Mitglied im Unterausschuss „Verbraucherschutz“

Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung“)

kennengelernt, der sich in zwei uns betreffenden Bereichen engagiert: Wolf und Pferdetourismus.

Mitte Februar konnte endgültig die sehr aufwändige Trennung der PLN vom AK Pferd und Wolf vollzogen werden. Alle Fördermittel wurden korrekt belegt und vom MU anerkannt. Der Arbeitskreis hat inzwischen einen eigenen Verein gegründet und wird dort seine Arbeit fortführen. Das Konto bei der Kreissparkasse Verden, auf dem die Gelder des AK verwaltet wurden ist aufgelöst und gekündigt.

Seit Ende Februar beeinflusst die Corona-Pandemie auch die Arbeit in der PLN stark. Wir haben zusammen mit den Verbänden und dem Landwirtschaftsministerium den Corona-Leitfaden zum Umgang mit dem Pferd unter Pandemiebedingungen erarbeitet. Viele Anfragen von Mitgliedern wurden bearbeitet und alle wichtigen Informationen zum Geschehen wurden immer zeitnah über unsere Internetkanäle weitergegeben.

Auf der Gesellschafterversammlung Ende Januar wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Keine weitere Equitana-Teilnahme
- Ausschreibung einer geringfügigen Beschäftigung zur Unterstützung der Geschäftsführung bei den anfallenden Aufgaben
- Benennung eines Fachbeirates Wolf
- Benennung eines Fachbeirates Pferdetourismus

Im März wurde Frau Maureen Römer als Unterstützung der Geschäftsführung als geringfügig Beschäftigte Mitarbeiterin eingestellt. Sie ist selber Reiterin (Disziplin-Westernreiten) und auch als Trainerin unterwegs. Frau Römer arbeitete einen Tag pro Woche im Büro und die restlichen Stunden vom Homeoffice. Sie übernahm die Pflege der Internetseite, Veröffentlichungen auf Facebook und vorbereitende Aufgaben in der Verwaltung. Im August machte sich Frau Römer mit einem Ausbildungsbetrieb selbstständig und verließ das Unternehmen zum 30. September leider wieder.

Das Thema Wolf nahm im Jahresverlauf 2020 einen sehr großen Part ein. Die PLN erarbeitete zusammen mit dem MU, dem Aktionsbündnis aktives Wolfsmanagement und den Weidetierhaltern die neue Niedersächsische Wolfsverordnung.

Im Jahresverlauf wurden viele Veranstaltungen, Diskussionsrunden und Vorträge zum Thema Wolf besucht. Wir haben uns mit vielen Institutionen zu diesem Thema ausgetauscht. Auch zum Hauptstadtbüro der FN besteht inzwischen, besonders zum Thema Wolf, eine gute Zusammenarbeit.

Da das Rissgeschehen im Verlauf des Jahres dramatisch zugenommen hat, hat die PLN im Juni 2020 einen offenen Brief mit entsprechenden Forderungen zum Vorgehen an Minister

Lies geschrieben. Dieser hat sich dazu persönlich bei der PLN gemeldet. Inzwischen ist auch hier eine gute Zusammenarbeit zwischen PLN und MU entstanden.

Es ist gelungen, Entnahmen rechtssicher wirksam zu machen. Leider heißt dies immer noch nicht, dass auch wirklich Entnahmen stattgefunden haben. Diese werden immer wieder durch Wolfsbefürworter vereitelt.

Außerdem sind sich Ministerium und Landesjägerschaft einig, dass der Wolf ins Jagdrecht aufgenommen werden muss, was leider noch nicht heißt, dass er auch bejagt werden kann. Der Aufbau von wolfsabweisenden Zäunen oder der Einsatz von Herdenschutzhunden gilt immer noch als das probate Mittel zur Prävention. Um hier einen Schritt weiter zu kommen und eventuell eine Obergrenze der geduldeten Wolfspopulation festlegen zu können, wollen sich MU und Aktionsbündnis Aktives Wolfsmanagement zusammenschließen und zwei Gutachten ausarbeiten lassen, die möglichst im Sommer 2021 vorliegen sollen.

1. Gutachten – ökologisches Gutachten zur Wolfspopulation
2. Gutachten – sozioökonomische Betrachtung zum Umgang mit dem Wolf (Was kostet der Wolf das Land?)

Dazu werden zur Zeit Gutachter gesucht. Das erste Gutachten wird vom MU in Auftrag gegeben und auch finanziert. Das zweite Gutachten wird vom Aktionsbündnis, den Weidetierhaltern, der FN und der PLN in Auftrag gegeben und finanziert. Als Gutachter ist hier Frank Faß, Leiter des Wolfscenters in Dörverden und anerkannter Wolfsfachmann, im Gespräch. Der Verpflichtung von Herrn Faß haben die Gesellschafter der PLN zugestimmt.

Jetzt kurz vor Jahresende hat sich die PLN noch mit einem Betrag in Höhe von 3.500,00 € im Namen aller Gesellschafterverbände und der Gesellschaft selbst an dem Projekt der FN zur Schaffung der Stelle eines sogenannten Kampagnen-Managers beteiligt. Dort sollen Statistiken geführt werden und eine polarisierende Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Wolf durchgeführt werden.

Außerdem haben wir von der PLN selbst noch eine Stellungnahme zur Sendung des ZDF vom 15.12.2020 (37°), veröffentlicht. In dieser Sendung wurde dem aggressiven Wolfsbefürworter Christian Berge fast eine Stunde Sendezeit gewährt, in der er seinen Kampf für die Wölfe darstellen konnte. Unserer Meinung angeschlossen haben sich die Weidetierhalter Deutschlands, das Aktionsbündnis Aktuelles Wolfsmanagement und die FN.

Bereits im Sommer entschied die Gesellschaft, den 3. Pferdeland Niedersachsen Tag um ein Jahr zu verschieben. Durch das Pandemiegeschehen war nicht absehbar, wie die Planungen verlaufen sollten. Eine vorläufige Abfrage zur Teilnahme bei den entsprechenden Politikern brachte leider nur Absagen. Die ersten Schritte zur Durchführung der Veranstaltung hätten im Spätsommer starten müssen, leider war da aber bereits absehbar, dass eine Veranstaltungsdurchführung äußerst ungewiss war.

Ebenso wurden im Verlauf des Jahres Corona bedingt viele andere Veranstaltungen abgesagt, darunter auch die Messe Pferd & Jagd in Hannover. Um unsere Zusammengehörigkeit zum Messeveranstalter Fachausstellungen Heckmann zu demonstrieren, haben wir lange an der Vorbereitung der Messe festgehalten. Die endgültige Absage wurde dann vom Veranstalter herausgegeben. Wie sich eine Messe im nächsten Jahr umsetzen lässt, ist noch nicht abzusehen. Wir halten den Kontakt zum Veranstalter.



Im Frühjahr 2020 brachten CDU und SPD einen Entschließungsantrag mit dem Thema: Den Wirtschaftsfaktor Pferd stärken – das Pferdeland Niedersachsen attraktiver gestalten, auf

den Weg in den Landtag. Ziel soll es sein, auch den Pferdetourismus zu stärken. Zu diesem Antrag wurde auch die PLN befragt. Wir haben eine Stellungnahme abgegeben. Der Antrag wurde im Herbst beschlossen. Mit der Umsetzung der im Antrag gestellten Forderungen ist nun die TMN (Tourismus Marketing Niedersachsen) betraut. Die Pferdeland Niedersachsen GmbH ist neben den Vertretern der touristischen Destinationen Niedersachsens in beratender Funktion mit in den Arbeitskreis aufgenommen worden. Leider gestaltet sich hier das Fortkommen schwierig, da die Prioritäten bei den einzelnen Teilnehmern sehr unterschiedlich gelagert sind. Als Vertreter der PLN sind hier Herr Exner und Frau Duesmann dabei.

Um die Pferdeland Niedersachsen GmbH noch besser in der Öffentlichkeit darstellen zu können, wurde im Sommer 2020 beschlossen einen Imagefilm zur Gesellschaft zu drehen, der die Aufgaben der Gesellschaft darstellt, die Gesellschafter vorstellt und die Ziele verdeutlicht, die die Gesellschaft hat. Der Film befindet sich zurzeit in der Produktion.

Die Homepage der Pferdeland Niedersachsen GmbH muss inhaltlich überarbeitet werden. Viele Einträge sind veraltet, die Menü-Struktur ist nicht mit der Gesellschaft mitgewachsen und dadurch unübersichtlich geworden. Hierzu hat Frau Duesmann beim ML angefragt, ob es möglich ist aus der Überarbeitung ein Projekt zu machen, das vom ML bezuschusst würde. Die Antwort steht noch aus.

Alles in allem hat es die Gesellschaft geschafft, sich 2020 weiter in den Fokus der Mitglieder und der Öffentlichkeit zu rücken. Es werden immer neue Aufgaben und Anfragen an die Gesellschaft herangetragen. Interviews werden nachgefragt, Meinungen und Stellungnahmen werden eingeholt. Wie schon einmal von mir an die Gesellschafter herangetragen, ist das Arbeitsaufkommen längst über das normale Maß der Ehrenamtlichkeit hinausgewachsen. Ein Runterfahren der Aktivitäten wäre aber sicherlich auch keine förderliche Lösung. Wir müssen hier zusammen eine Lösung finden.

Hannover, den 21.12.2020 / Alexandra Duesmann

Rückblick 2020

Mitgliederentwicklung

Mitgliederzahl gesamt

1. Januar 2020: 58.238

1. Januar 2021: 58.711

+ 473 Mitglieder

davon in Hannover

1. Januar 2020: 6.074

1. Januar 2021: 5.966

- 108 Mitglieder

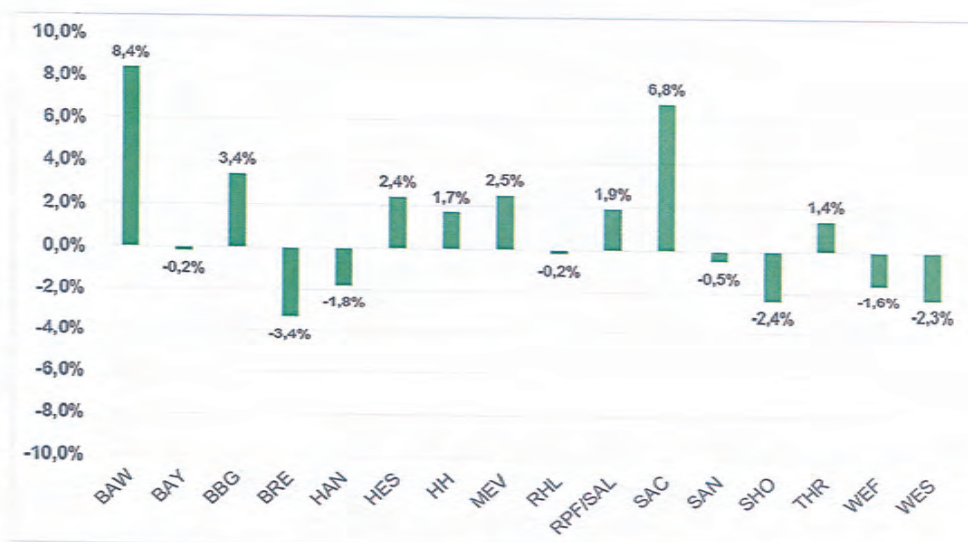
Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung in den Verbandsbereichen

Verbandsbereich	Bestand 1.1.2020	Zugänge	Abgänge	Bestand 1.1.2021	Saldo	prozentuale Veränderung
BAW	6.852	1.256	680	7.428	576	8,4
BAY	5.769	444	454	5.759	-10	-0,2
BBG	1.885	277	212	1.950	65	3,4
BRE	263	12	21	254	-9	-3,4
HAN	6.074	315	423	5.966	-108	-1,8
HES	5.287	469	340	5.416	129	2,4
HH	832	75	61	846	14	1,7
MEV	716	78	60	734	18	2,5
RHL	7.758	565	582	7.741	-17	-0,2
RPF/SAL	3.538	342	274	3.606	68	1,9
SAC	942	182	118	1.006	64	6,8
SAN	945	77	82	940	-5	-0,5
SHO	3.945	221	316	3.850	-95	-2,4
THR	700	79	69	710	10	1,4
WEF	8.653	500	637	8.516	-137	-1,6
WES	3.212	238	312	3.138	-74	-2,3

Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung in den Verbandsbereichen



PM-Veranstaltungen 2020

Datum	Ort	Thema	Teilnehmerzahl
08.06.2020	Garbsen	Happy Horses - Pferde besser verstehen	abgesagt
19.06.2020	Luhmühlen	Dressur transparent - was der Richter sehen will	abgesagt
19.06.2020	Luhmühlen	Unter olympischem Stern: Talkrunde mit den Stars der Vielseitigkeit	abgesagt
12.07.2020	Gleichen	Dressur transparent - was der Richter sehen will	abgesagt
27.09.2020	Burgwedel-Fuhrberg	Elastische Bewegungen des Pferdes durch Richtung und Takt	abgesagt
28.09.2020	Gleichen	Ausbildung junger Dressurpferde	37
23.10.2020	Hildesheim-Steuerwald	Applaus für die Losgelassenheit	38
04.11.2020	Garbsen	Happy Horse - Pferde besser verstehen	abgesagt

Insgesamt 16 Seminare terminiert, davon 5 durchgeführt,
Gesamteilnehmerzahl: 231 Personen, davon 74% PM

PM-Veranstaltungen 2020

Datum	Ort	Thema	Teilnehmerzahl
28.01.2020	Adelheidsdorf	Richterurteil in der Praxis	56
31.01.2020	Isernhagen	Anforderungen an pferdegerechte Boxenhaltung	61
26.02.2020	Engelbostel	Fütterung - Der Schlüssel zu Gesundheit, Leistung und Wohlbefinden	39
18.03.2020	Celle	Sport und Zucht unter einem Hut - Neue Technologien in der Pferdeproduktion	abgesagt
18.04.2020	Winsen / Aller	Wie biomechanisches Wissen zu besserem Reiten führt	abgesagt
21.04.2020	Holle	Gebisse in Theorie und Praxis	abgesagt
08.05.2020	Hemmingen	Stutenchampionat transparent - Was der Zuchtrichter sehen will	abgesagt
18.05.2020	Neustadt am Rübenberge	Heranführen von Pferd und Reiter an Geländehindernisse	abgesagt

PM-Förderprojekte

RFV Neuwarmbüchen e.V.
RFV Alfstedt-Ebersdorf u.U. e.V.
RFV Braunschweig e.V.
RFV Brüninghorstedt-Schamerloh-Warmsen e.V.
RFV Hattorf e.V.
RFV Scuderia Hanstedt e.V.
RFV Seckenhausen u.U. e.V.
RFV St. Georg Osterwald u.U. e.V.
RV Barchel u.U. e.V.
RV Kronsberg e.V.
RV Thedinghausen von 1920 e.V.
RVV Kirchhorst – Stadtgut Stelle e.V.
RV "Hubertus" Hildesheim-Marienburg e.V.



PM-Förderprojekte

PM-Turnierpaket-Gewinner in 2020:

- Reit- und Fahrverein Kloster Heiligenrode e.V
- Reit- und Fahrverein Blumenhagen e.V
- Reit- und Fahrverein Wipshausen e.V.



Fair geht vor

- Reitverein Vahle e.V.
- Reitsportgemeinschaft Asse e.V.

